# Eröffnungsfest im Freizeitpark Langfort: Plauderbank-Einweihung wurde kombiniert mit dem Blick auf den Artenschutz

Veröffentlicht am: 21.06.2023

Die Einweihung der „Plauderbank Bruno“ im Freizeitpark Langfort wurde heute mit dem Blick auf den Artenschutz und die naturnahe Gestaltung des Umfeldes im Freizeitpark kombiniert.

Der Einladung zu dem bunten Eröffnungsfest waren viele beteiligte Akteure und Organisationen gefolgt, um diese neuen Angebote in der „grünen Lunge“ unserer Innenstadt der Öffentlichkeit vorzustellen und sich vor Ort von den Projekten zu überzeugen.

In einem offiziellen Teil des Festes würdigte die 1. Beigeordnete der Stadt Langenfeld, Marion Prell, das Engagement der Beteiligten, die den Freizeitpark Langfort als Ort der innerstädtischen Naherholung noch attraktiver für alle Generationen macht.

„Ich freue mich, dass die Stadtteilarbeit mit ihren vielen, meist ehrenamtlichen Akteuren so unterschiedlicher Altersgruppen wieder einmal einen Meilenstein des generationsübergreifenden Miteinanders in Langenfeld setzt“, so die 1. Beigeordnete.

**„Plauderbank“ stärkt das kommunikative Miteinander und wirkt der Vereinsamung entgegen**

Nach dem Vorbild der sogenannten „Chat Benches“ aus Großbritannien bietet die Plauderbank ab sofort einen festen Anlaufpunkt für Begegnungen und den gemeinsamen Austausch. Nimmt eine Person auf der Bank Platz, so signalisiert sie, dass sie offen ist, mit anderen Personen ins Gespräch zu kommen.

Das aktivierende Projekt gegen Einsamkeit, konnte aus den Kondolenzspenden des im Jahr 2021 verstorbenen Ratsherren Bruno Kremers realisiert werden und setzt seinem Wirken ein treffendes Andenken. Bruno Kremer hat sich nachhaltig für das Gemeinwohl eingesetzt und hatte immer ein offenes Ohr für seine Mitmenschen. Das Projekt greift sein Wirken für gemeinschaftliches Miteinander auf und trägt in Erinnerung an ihn den Namen „Plauderbank Bruno“.

Damit die Plauderbank auch als solche zu erkennen ist, wurden die im Kreis angeordneten Bankelemente von der Künstlerin Brigitte Loschert und Christa Reinders mit freundlicher Unterstützung des benachbarten Malers Ritzdorf, der die Farben für das Projekt zur Verfügung stellt und die Bänke fachmännisch grundiert hat, mit einem passenden Schriftzug und naturnahen Elementen verziert. So ist die Plauderbank Bruno schon von Weitem als solche zu erkennen und ermutigt Menschen jeglichen Alters, Geschlecht und Herkunft, ohne Angst vor Zurückweisung, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Projekt wird realisiert und begleitet von der Langenfelder Stadtteilarbeit, den Seniorenbegegnungsstätten AWO Siegfried-Dißmann-Haus, AWO Café am Wald und DRK-Treffpunkt Lebenslust sowie dem Bürgerverein Langfort e.V. sowie der städtischen KiTa Fuchsbau und der AWO KiTa Hummelnest. Der Zusammenschluss der lokalen Akteure plant bereits verschiedene Aktionen an und mit der Plauderbank.

Weitere Einrichtungen des Arbeitskreises „Leben im Stadtteil“ unterstützen das Projekt ebenfalls und die Projektgruppe ist selbstverständlich offen für weitere Unterstützerinnen und Unterstützer.

Bei Fragen und Interesse, können Interessierte Kontakt mit der Koordinatorin für Stadtteilarbeit, Lisa Schmiedlau, unter der Nummer 02173-794-2151 oder per Mail unter lisa.schmiedlau@langenfeld.de aufnehmen.

Das Angebot der Plauderbank wird durch regelmäßige Aktionen der Kooperationspartner ergänzt:

- Mittwoch, 22.08.2023 14 Uhr
  - Plauder-Picknick des AWO Siegfried Dißmann Haus (Seniorenbegegnungsstätte)
- Bürgerverein Langfort e.V.- in Planung:
  - Bildungsangebote zu Natur- und Umweltschutz für Jung und Alt -> Plauderbank als Treffpunkt und Veranstaltungsort

Weitere Angebote der Kooperationspartner geplant und Beteiligung erwünscht.

Zusätzlich wird eine Informationstafel aufgestellt, die zukünftig anschaulich die Idee der Plauderbank erklären wird.

**Naturnahe Umgestaltung nach dem Motto „Aktiv für den Artenschutz“**

Im Herbst 2021 begann der Bürgerverein Langfort e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Langenfeld und der Ortsgruppe des Naturschutzbundes NABU die naturnahe Umgestaltung einer ehemaligen Rasenfläche im Freizeitpark.

Eine große Blumenwiese mit Obstbäumen, eine Totholzhecke, drei Hochbeete und ein großes Insektenhotel bieten nun reichlich Nahrung und Lebensraum sowie Brut- und Überwinterungsmöglichkeiten für die heimische Tierwelt. Eine Infotafel beschreibt die verschiedenen Lebensräume.

Zur Eröffnungsfeier bot Verena Wagner, im städtischen Klimaschutzteam verantwortlich für Biodiversität, viele Infos rund ums Thema Insekten und naturnahe Gartengestaltung sowie für alle Interessierten kurze Führungen über die Fläche an.

Detlev Garn von der Rheinwiesenfarm in Baumberg ergänzt das Angebot und stellt Wildbienenarten und deren Wirtspflanzen vor und bringt zum Erkunden ein Hornissennest mit. Mit Mitgliedern der Langenfelder NABU-Gruppe können alle Kinder Insektenhotels bauen.

Der Bürgerverein Langfort entwickelt zurzeit mit Expertinnen und Experten aus dem Natur- und Umweltschutz Bildungsangebote für Jung und Alt. Treffpunkt und Veranstaltungsort werden zukünftig die Plauderbänke sein.

Themen können gerne jederzeit geäußert werden. Eine Mitgestaltung großer und kleiner Bürgerinnen und Bürger ist ausdrücklich gewünscht.